

15 Jahre Berliner Herzinfarktregister – Therapie und Prognose von STEMI Patienten im Wandel der Zeit

Autoren: J.- U. Röhnisch, B. Maier, S. Behrens, R. Schoeller, H. Schühlen, H. Theres

Hintergrund: Die Akutversorgung des ST-Hebungsinfarktes (STEMI) hat sich im Verlauf der letzten 15 Jahre erheblich gewandelt. Unter dem Einfluss neuer Leitlinien und Therapieempfehlungen Anfang des neuen Jahrtausends rückten die Perkutane Koronarintervention und eine evidenzbasierte medikamentöse Therapie in den Vordergrund. Wir haben untersucht, wie sich dies in den Daten des Berliner Herzinfarktregisters (BHIR) unter Alltagsbedingungen im Verlauf der nun vorliegenden 15-Jahresdaten widerspiegelt.

Methoden: Im BHIR werden seit 1999 prospektiv Daten zur stationären Therapie von Patienten mit akutem Koronarsyndrom (ACS) erhoben. In die Untersuchung wurden alle 15436 STEMI-Patienten aus bis 25 Berliner Kliniken im Zeitraum von 1999 bis 2013 eingeschlossen. Betrachtet wurden 3 jeweils 5-jährige Zeitabschnitte (1999-03, 2004-08 und 2009-13). Es wurden Akuttherapie, Entlassungsmedikation und Krankenhausmortalität für verschieden Altersgruppen jeweils getrennt für Männer und Frauen analysiert.

Ergebnisse:

Tab. 1: Therapie und Outcome für Männer und Frauen mit STEMI nach Altersgruppen über die Zeit

Therapie	Altersgruppen	Mann			Frau		
		1999-03 (n=2548)	2004-08 (n=3119)	2009-13 (n=4953)	1999-03 (n=1359)	2004-08 (n=1476)	2009-13 (n=1981)
PCI <48h (%)	<55 J.	59	93	96	59	89	94
	55-64 J.	53	89	94	50	89	95
	65-74 J.	52	87	91	45	86	92
	>=75 J.	33	75	89	25	64	81
Lyse (%)	<55 J.	46	5	3	44	5	4
	55-64 J.	42	6	2	37	4	3
	65-74 J.	34	5	3	36	4	1
	>=75 J.	32	3	2	25	3	1
Kliniksterblichkeit (%)	<55 J.	3	2	4	5	3	4
	55-64 J.	7	5	5	9	5	6
	65-74 J.	11	8	9	15	10	10
	>=75 J.	21	17	17	26	24	22
ACE-H./ ARBs bei Entlassung (%)*	<55 J.	78	92	94	64	90	90
	55-64 J.	79	94	92	67	93	90
	65-74 J.	82	91	92	77	93	91
	>=75 J.	83	90	92	80	89	90
Statine bei Entlassung (%)*	<55 J.	75	93	95	70	92	93
	55-64 J.	70	95	93	70	88	92
	65-74 J.	65	90	93	68	93	91
	>=75 J.	42	90	92	34	80	87

* ASS und Beta-Blocker nicht gesondert aufgeführt, weil >85% aller Männer und Frauen zu jedem Zeitpunkt und in allen Altersgruppen bei Entlassung beide Substanzen erhalten haben.

Schlussfolgerungen:

1. Akutversorgung und medikamentöse Entlassungstherapie von STEMI Patienten haben sich seit 1999 extrem verändert.
2. Dies gilt für alle Altersgruppen und beide Geschlechter.
3. Parallel dazu lässt sich eine deutliche Reduktion der Krankenhausmortalität darstellen, insbesondere bei älteren Patienten und hier vor allem bei den Frauen.
4. Diese Veränderungen haben mittlerweile ein Plateau erreicht, welches es zu stabilisieren und weiter zu verbessern gilt.